

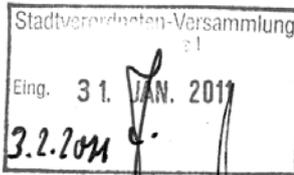
Stadt Kassel • 34112 Kassel

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Jordan

über

Herrn Oberbürgermeister
Bertram Hilgen

im Hause



Dezernat für Finanzen,
Beteiligungen und Soziales

Rathaus

Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel

Telefon: 0561 787-1270

Telefax: 0561 787-2217

E-Mail: dr_juergen.barthel@stadt-kassel.de

Stadtverwaltung im Internet:
www.stadt-kassel.de

371

27. Januar 2011 /schf

erk. 01.02.11
- Fraktionen
- Fraktionslogen
- Ausschussmitglieder
zur Kenntnis (3.2.11)
zur Sitzung

Anfrage Fraktion Kasseler Linke vom 17. Januar 2011
Frage Nr. 101.16.2000
Bewilligungsbescheide Asylbewerberleistungsgesetz

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zu der Anfrage der Fraktion der Kasseler Linke nehmen wir wie folgt Stellung:

Frage:

Wie viele Asylsuchende und ausländische Staatsangehörige im Duldungsstatus in der Stadt Kassel waren in den Jahren 2009 und 2010 und sind aktuell betroffen von Kürzungen nach § 1 a AsylbLG und aus welchen Ländern kommen sie?

Antwort:

In 2009 haben 349 Personen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten. Bei 42 Personen (12 %) wurden die Leistungen nach § 1a AsylbLG gekürzt.

In 2010 haben 384 Personen Leistungen nach dem AsylbLG erhalten. 43 Personen (11 %) erhielten gekürzte Leistungen.

Zum Stichtag 31. Dezember 2010 waren noch 26 Personen (22 Erwachsene und vier Kinder) von einer Kürzung betroffen.

Die Leistungen werden gekürzt, wenn dem Sozialamt vom Ausländeramt mitgeteilt wird, dass aufenthaltsbeendende Maßnahme nicht vollzogen werden können und die Gründe hierfür vom Leistungsberechtigten zu vertreten sind. In der Regel handelt es sich um fehlende Mitwirkung bei der Passbeschaffung.

Staatsangehörigkeit der aktuell von einer Kürzung betroffenen Personen:

Staatsangehörigkeit	Personen
Iran, Syrien	je 5
China, Russland	je 3
Äthiopien, Libanon, Aserbaidshan	je 2
Nigeria, Pakistan, Indien, Algerien	je 1

Freundliche Grüße



Dr. Barthel
Stadtkämmerer